



**Gleichberechtigt, selbstbestimmt und
frei**

TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Frauenrechte sind Menschenrechte!

Schwerpunktthema: Frauenhandel



Foto: Uwe Steinert



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Begriffsbestimmung: Menschenhandel

Erste international **anerkannte und rechtsverbindliche Definition von Menschenhandel im Palermo-Protokoll der Vereinten Nationen (2000):**

Demnach liegt Menschenhandel dann vor, wenn Menschen durch Drohung oder Anwendung von Gewalt, durch Zwang, Täuschung, Missbrauch von Macht oder Ausnutzung besonderer Hilflosigkeit aus ihrem sozialen oder kulturellen Umfeld herausgelöst und teils unter sklavereiähnlichen Bedingungen ausgebeutet werden.

Hierunter fallen:

- Handel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)
- Handel in die Ehe
- Handel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Die Dimension

- **Deutliche Überproportionalität von Frauen und Mädchen**, die Opfer von Menschenhandel sind. 76% der weltweit Betroffenen sind weiblich (UN 2012).
- **Die Mehrzahl der Opfer sexueller Ausbeutung sind Mädchen und Frauen.** Laut des BKA waren 94% der Opfer sexueller Ausbeutung im Jahr 2011 weiblich.



Foto:Photocase

Gleichberechtigt, selbstbestimmt und
frei



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Mögliche Ursachen für Frauenhandel

„Zu Hause hatte ich keine Zukunft“

- ▶ Armut und fehlende Perspektive im Herkunftsland
- ▶ wirtschaftliches Ungleichgewicht zwischen Herkunftsland und Zielland
- ▶ gesellschaftliches Ungleichgewicht innerhalb des Herkunftslands
- ▶ falsche Vorstellung vom Leben und Arbeiten in Westeuropa



Foto: Wolfgang Müller/Ostkreuz



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Die MenschenhändlerInnen

Schlepper:

„Ich finde, wir haben vielen Familien geholfen. Die meisten Frauen dachten, dass Sie im Haushalt reicher Araber arbeiten sollten. Manchmal baten mich Mütter, ihre Töchter zu nehmen, damit sie der Familie helfen können.“

Bürgermeister von

Costeji, Moldawien:
„Was können unsere Männer hier schon tun? Sie handeln mit Drogen, Waffen, Frauen. Mit Frauen ist es am leichtesten und am wenigsten gefährlich.“

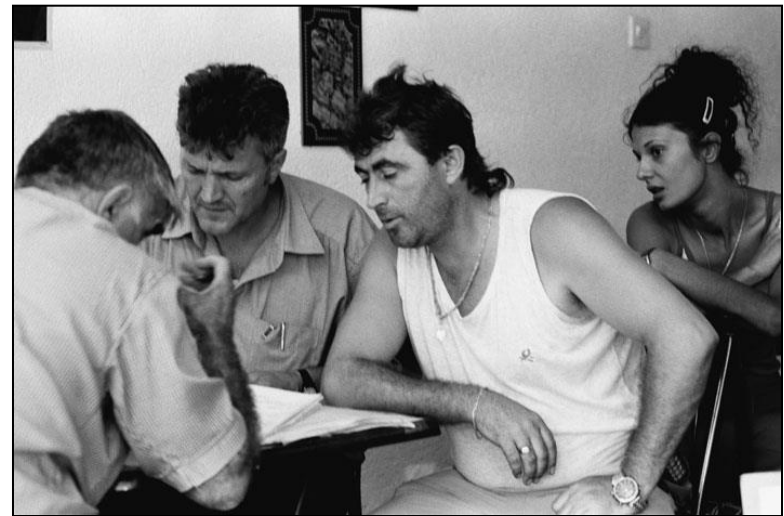


Foto: Eva Horstick-Schmitt



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Situation in Deutschland

- ▶ **Mangelnde Betreuung der Opfer:** kein flächendeckendes Netz aus Beratungsstellen, sehr begrenzte finanzielle Mittel.
- ▶ **Der Opferschutz ist absolut unzureichend:** unter Umständen befristetes Bleiberecht für Betroffene aus Drittstaaten, allerdings an Aussagebereitschaft im Strafverfahren geknüpft. Keine Garantie für gesundheitliche Versorgung und Entschädigung.
- ▶ **Seltene Verurteilung der TäterInnen :** Menschenhandel ist ein Straftatbestand - die strafrechtliche Verfolgung bzw. Verurteilung der TäterInnen ist allerdings aufgrund mangelnder Beweislage nur selten möglich.

Gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Unsere Forderungen:

- ▶ **Opferrechte stärken:** unbefristetes Aufenthaltsrecht sowie eine Arbeitserlaubnis für Betroffene unabhängig von einer ZeugInnenaussage; Sicherung einer gesundheitlichen Versorgung
- ▶ **Unterstützung sichern:** Stärkung von NGOs, die zum Thema Menschenhandel arbeiten, Ausbau der finanziellen Förderung,
- ▶ **Wirksame Öffentlichkeitsarbeit:** Finanzierung von Aufklärungskampagnen im In- und Ausland durch die Bundesregierung
- ▶ **Strafrechtliche Verfolgung der TäterInnen:** tatsächliche Durchsetzung der Gesetze gegen Menschenhandel, „Freier“ von Zwangsprostituierten bestrafen



Foto: Tatjana Meyer



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Was TDF im Kampf gegen den Frauenhandel tut!

- ▶ **Öffentlichkeitsarbeit:** Ausstellungen, Sensibilisierungskampagnen, Vorträge, Publikationen
- ▶ **Lobbyarbeit:** Veröffentlichung von Stellungnahmen und Positionspapieren, Unterschriftenübergaben
- ▶ **Pressearbeit:** Pressemitteilungen und Interviews
- ▶ **Vernetzung:** Mitglied im KOK - Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Frauenhandel und Gewalt an Frauen im Migrationsprozess e.V., Förderung von Selbsthilfeprojekten



Foto: Uwe Steinert



Gleichberechtigt, selbstbestimmt und
frei

TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Kampagne: Aufenthaltsrecht für Opfer von Zwangsprostitution, jetzt!

- ▶ Kernstücke:
Straßentheaterrundreise,
Unterschriftenliste
- ▶ Übergabe der Unterschriften an
den Bundesministerium des Innern
- ▶ **Forderung:** unbefristetes und
unabhängiges Aufenthaltsrecht für
Opfer von Frauenhandel!



Foto: Uwe Steinert



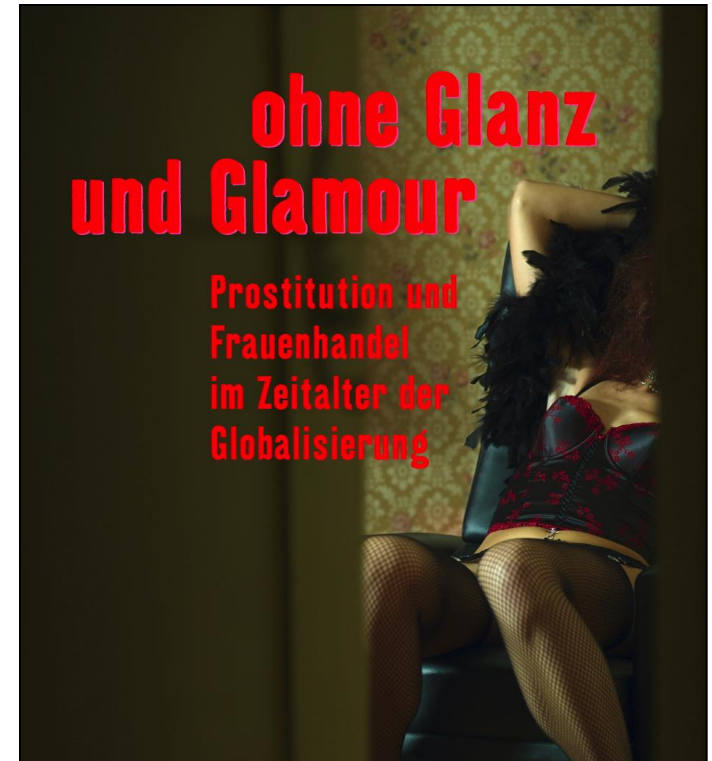
**Gleichberechtigt, selbstbestimmt und
frei**

TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Wanderausstellung: Ohne Glanz und Glamour - Prostitution und Frauenhandel im Zeitalter der Globalisierung

- Wanderausstellung bestehend aus 26 großformatigen Tafeln mit Fotos und Texten
- seit 2005 insgesamt 86x gezeigt in insgesamt 100 Städten, wie Berlin, Köln, München und Stuttgart
- erstmalig gezeigt im Pavillon der Kunsthalle Tübingen im Jahr 2005





**Gleichberechtigt, selbstbestimmt und
frei**

TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Wir setzen uns ein!

- ▶ **Denn Mädchen und Frauen auf der ganzen Erde haben das Recht auf ein selbstbestimmtes, unabhängiges und freies Leben!**

